

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Geburten bedeutend gesunken. In dem Zeitraume von 1711—1758 beträgt sie nur 58. Die meisten Geburten fallen in das Jahr 1723 (83), die wenigsten in das Dezennium 1741—1750, was mit dem österreichischen Erbfolgekriege zusammenhängt. Die Minimalzahlen sind: 1741 (38), 1742 und 1744 (je 39), 1747 (41).

Die Pfarrgrenzen decken sich nicht vollständig mit den Gemeindegrenzen, indem das Kremserhäusl zu Wimholz mit 5 Personen zur Pfarre Moosbach, aber zur Gemeinde Treubach gehört.

Die Gemeinde Weng mit einem Areal von 2137 *ha* und 224 Häusern besteht aus 16 Ortschaften: Weng, mehr als  $\frac{1}{3}$  der Bewohner enthaltend, Bergham, Buch, der größere Dorfanteil von Hunding, Elling, Mankham, Riedlheim, Bauerding, Harterding, Gunterding, Hauserding, Werntal, Appersting, der größere Teil der Rotte Pirat, Burgstall, Leiten. Sie sind aufgeteilt in zwei Steuergemeinden: Weng und Leiten.

Unter den 3 Gemeinden ist Weng die waldärmste (nur 7% der ganzen Bodenfläche). Die meisten Flächen (84%) werden für den Ackerbau ausgenützt. Die breite Terrassenlandschaft begünstigt die Bildung großer Grundkomplexe. Weng weist nicht weniger als 29 Großgrundbesitzer auf, wogegen in Moosbach (nur 3 Großgrundbesitzer) und Mining (7) der kleinere Besitz überwiegt. Wiesengrund ist spärlicher vertreten als in den Nachbargebieten (12%). Für die Gartenkultur werden 41 *ha*, für Weideplätze 26 *ha* verwendet.

Die St.-Gem. Weng ist in 16 Fluren geteilt: 1. Himmereich und Hunding. 2. Wenger Sagfeld. 3. Wenger und Berghamer Wiesen. 4. Wenger Schachenfeld. 5. Berghamer Schachenfeld. 6. Wenger Peham Feld. 7. Berghamer Mitterfeld. 8. Berghamer Schrögfeld. 9. Pirater Fischer und Mitterfeld. 10. Pirater und Burgstaller Wiesen. 11. Hauserdinger Leiten und Mitterfeld. 12. Herrntalerfeld. 13. Harterdinger Dornerfeld. 14. Werntal.

Die St.-Gem. Leiten enthält 6 Fluren: 1. Leiten. 2. Elling. 3. Ober Buchner Brachfeld, 4. Riedlhamerfeld. 5. Mankham. 6. Gunterding.

Der Viehstand ist ein zahlreicher und zwar in jeder Beziehung: 1905 Rinder, 319 Pferde, 537 Schweine